

Qualität ist kein Zufall

Es gehören auch die Befähigung, der Wille und kontinuierliche Arbeit dazu, Dinge besser zu machen. Aber wie begründet man in unserer heutigen Zeit die Entscheidung zum Kauf des etwas teureren Produktes, wenn das Argument „die Qualität ist besser“ einfach kein Gehör finden will?

Eigentlich ist die Antwort ganz einfach: Bessere Qualität zahlt sich im wahrsten Sinne des Wortes aus. Sie führt insgesamt zu weniger Ärger und zu niedrigeren Lebensdauerkosten. Was hilft der billige Einkauf des schicken Pullovers, der nach der ersten Wäsche wie ein verfärbter Sack am Körper hängt und wo bleibt die Stimmung unter dem billigeren, aber nadellosen Weihnachtsbaum?

Zugegebenermaßen sind in der deutschen Gaswirtschaft die Qualitätsunterschiede in der Regel nicht so augenfällig. Wir bewegen uns glücklicherweise auf einem sehr hohen Sicherheits- und Qualitätsniveau. Ein hohes Niveau bedeutet aber nicht, dass keine Unterschiede mehr da sind. Sie sind vielleicht nicht auf den ersten Blick sichtbar und treten auch nicht innerhalb der ersten Betriebsmonate auf. Aber sie sind erkennbar, wenn man den Willen hat, jenseits des Einkaufspreises nach dem gewissen Etwas zu suchen.

Seit vielen Jahren liegt ein gewaltiger Kostendruck auf den Herstellern von Mess- und Regelgeräten. In einer solchen Situation ist eine gehörige Portion Stehvermögen notwendig, um bei der Qualität keine Abstriche zu machen. Stehvermögen brauchen wir insbesondere deshalb, weil der Beweis für bessere Qualität sich erst nach langen Jahren zeigt. Dann zum Beispiel, wenn die größer dimensionierten Lager des ELSTER-Turbinenradgaszählers immer noch ihren Dienst tun und wenn sich der BK-G4 von Kromschroder in der statistischen Nacheichung als deutlich zuverlässigster Zähler auf dem Markt beweist. Bei den neuen ELSTER-Industriebalgengaszählern BK-G40 und BK-G65 muss man gar nicht lange auf die ersten Einsparungen warten. Sie können aufgrund ihres geringen Gewichtes mit deutlich niedrigerem Einbauaufwand installiert werden als alles bisher verfügbare. In jüngerer Vergangenheit zeigt sich, dass es sich auch bei Anschaffung von Mengenumwertern gelohnt hat und auch weiterhin lohnen wird, etwas weiter in die Zukunft zu blicken. So haben wir bei ELSTER schon von Anfang an auf eine im Mengenumwerter integrierte Datenspeicherung gesetzt. Gerade im Zusammenhang mit der Liberalisierung des Gasmarktes zeigt sich, wie wichtig diese Funktion im heutigen Geschäft geworden ist. Gerne erläutern wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch, wo wir noch weitere Ansatzpunkte sehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Festtage mit einem tadellosen Weihnachtsbaum und ein erfolgreiches neues Jahr.



Peter Hampel
Produktmanager Niederdruckgasmessung



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

ELSTER Handel GmbH
Steinern Straße 19–21
D - 55252 Mainz-Kastel
Telefon (0 61 34) 605-0
Telefax (0 61 34) 605-390
www.elster.com

REDAKTIONSLEITUNG:

Gudrun Biedermann
Marketingkommunikation
Telefon (0 61 34) 605-218
biedermann@elster.com

AUTOREN:

Dr. Harald Dornauf
Michael Franz
Peter Hampel
Christian Keding
Paul Ladage
Rüdiger Pfeil
Wolfgang Roth

GESTALTUNG:

design werk
Hauptstraße 38
D-65207 Wiesbaden
www.design-werk.com

ERSCHEINUNGSWEISE:

Dreimal jährlich
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.